

Arnold Schiefer: Der blauen Hoffnungsträger für Österreichs Finanzen!

Arnold Schiefer, FPÖ-Politiker und Finanzexperte, plant die Sanierung des Budgets in Koalitionsverhandlungen mit der ÖVP.



Gmunden, Österreich - Arnold Schiefer, ein Schlüsselakteur der FPÖ und ehemaliger ÖBB-Manager, ist zurzeit in den spannenden Verhandlungen über eine mögliche Regierungskoalition mit der ÖVP tätig. Seit der Nationalratswahl vor über drei Monaten sucht er aktiv nach Unterstützung in der Wirtschaft, um die Freiheitlichen in der neuen Regierung zu positionieren. Wie die **Krone** berichtet, könnte Schiefer als potentieller Finanzminister ins Spiel kommen, sollte dieser Posten in die Hände der FPÖ fallen. Bei einem Treffen mit den ÖVP-Granden in Wien und der Neujahrgala der Oberbank in Linz hat er seine Verhandlungsfähigkeiten unter Beweis gestellt und

das Budget sanieren wollen, das heuer voraussichtlich ein Defizit von 4,1 Prozent der Wirtschaftsleistung aufweisen wird.

Politische Ambitionen und strategische Pläne

Schiefer hat bereits einen konkreten Plan zur Budgetsanierung ausgearbeitet, mit dem Ziel, fünf Prozent Einsparungen bis 2026 zu erzielen, wie **Profil** berichtet. Sein Ansatz basiert auf pragmatischen Ideen, die darauf abzielen, neue Wachstumsimpulse zu setzen, ohne zusätzliche Steuern einzuführen. Dazu zählt auch eine Senkung der Körperschaftssteuer auf 15 Prozent für kleinere Unternehmen. Diese Vorschläge sollten jedoch ohne neue Steuern oder gravierende Einschnitte bei den FPÖ-Wählern umgesetzt werden, um die Zustimmung der Basis zu sichern.

Bislang war Schiefer als „blauer Mastermind“ hinter den Kulissen aktiv, aber seine Zeit im Hintergrund könnte bald enden. Sein Ziel, das Finanzressort zu übernehmen, könnte sich als herausfordernd erweisen, besonders wenn die ÖVP das Ministerium weiterhin behaltet. Schiefer wird für seine Verhandlungen über Budget und Finanzen verantwortlich sein, und er muss strategisch vorgehen, um das Ziel einer eigenständigen Budgetsanierung zu erreichen. Diese Überlegungen verdeutlichen nicht nur die Dringlichkeit der aktuellen Verhandlungen, sondern auch die hohe Einsatzzahl, die Schiefer und die FPÖ in der bevorstehenden Regierungsperiode erwarten.

Details	
Ort	Gmunden, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.profil.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at